

Die Ringer-WKG Neumarkt/Amberg hat am Samstag ihren ersten Saisonsieg in der Bayernliga eingefahren. Im oberpfälzisch-fränkischen WKG-Duell erzielten die Gastgeber in der Bergsteig-Arena des RCB Amberg am Ende einen 24:15-Sieg gegen die Wettkampfgemeinschaft Forchheim/Bamberg.

Zur Pause führten die Gäste schon relativ deutlich mit 4:15 Punkten ehe im zweiten Kampfabschnitt die Oberpfälzer das Ruder noch herumrissen und mit sechs Siegen in Folge bei maximaler Punktausbeute sich auf die Siegerstraße kämpften.



57 kg (Freistil): Zum Auftakt musste sich ASV-Jugendringer Roman Moskalenko in seinem ersten Bayernligaeinsatz dem erfahreneren WKGler Lukas Bittel beugen und nach mehreren Beinschauben noch in der ersten Runde eine vorzeitige Abbruchniederlage einstecken (0:4)

130 kg (griech.-röm.): Im Schwergewicht konnte Kirill Gergert seinen Gewichtsvorteil gegen den körperlich starken

Forchheimer Javan Palmer nicht nutzen. Gergert kämpfte bis kurz vor Ende der zweiten Runde, ehe auch er in der Bodenlage nach mehreren Durchdrehern von Palmer eine Abbruchniederlage kassierte (0:8).



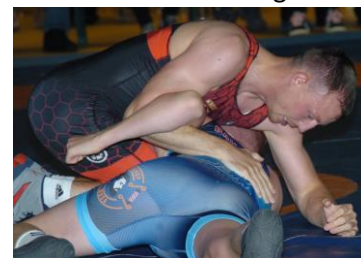
61 kg (griech.-röm.): Der Amberger Leonhard Rupp zeigte gegen den Deutschen Jugendmeister Xaver Engelhardt großen Kampfgeist. Zwar punktete Engelhardt mit überraschenden Armzügen, aber Rupp kämpfte mit starker Bodenabwehr, so dass der junge Franke nicht weiter davonzog. Mit einer 2:12-Niederlage verhinderte er die Maximalwertung für die Gäste (0:11).



98 kg (Freistil): Bis zur Pause erkämpfte sich ASVler Philip Hergert gegen Alexandru Iftodi eine knappe 8:6-Führung. Nach dem Wiederanpfiff geriet Hergert aber nach einem Ausheber in die gefährliche Bodenlage und konnte eine Schulterniederlage nicht vermeiden (0:15).

66 kg (Freistil): Keine Chance ließ RCB-Ringer Vladimir Lukaschewitsch seinem Gegner Anatoli Schlee. Bereits nach einer Kampfminute hatte er den WKGler

auf den Schultern und brachte damit die oberpfälzer Kampfgemeinschaft auf die Siegerstraße (4:15).



86 kg (griech.-röm): ASVler Fabian Thumshirn erkämpfte sich gegen Daniel Römer eine 9:0-Führung ehe er nach einem klassischen Schleuderer seinen Gegner auf die Schultern wuchtete (8:15).

71 kg (griech.-röm.): RCBler Peter Lenz reichte eine Aktion zum Sieg. Mit einem Kopfzug brachte er Maksym Radchenko in die Bodenlage und schulterte den WKGler noch in der ersten Runde (12:15).

80 kg (Freistil): Nach längerer Mattenabstinenz stand Timo Seer wieder im ASV-Trikot. Der Schwabacher wurde an diesem Abend zum echten Kurzarbeiter, denn nach einem gelungenen Ausheber und dem folgenden Zangengriff hatte er Maximilian Gernot bereits nach einer halben Kampfminute auf den Schultern (16:15).



75 kg (Freistil): ASVler Wadim Hergert dominierte gegen den WKGler Leonhard Stehler von Beginn an und brachte ihn mit einem Ausheber in die Bodenlage. Nach mehreren Durchdrehern holte er in der dritten Kampfminute einen vorzeitigen 16:0-Überlegenheitssieg (20:15)

75 kg (griech.-röm.): Im letzten Kampf baute dann ASV-Ringer Denis Mertl die WKG-Führung weiter aus. Zwar geriet er nach der ersten Aktion überraschend in Rückstand, zeigte dann aber gegen Thomas Dehler

einige technische Feinessen und errang damit die notwendigen Punkte für einen technischen Überlegenheitssieg (24:15).

